

Leistungsverzeichnis

1. Grundsätzliche Bestimmungen

Die Ausschreibung erfolgt durch eine öffentliche Ausschreibung. Der Auftraggeber verfährt nach den Bestimmungen der Unterschwellenvergabeverordnung (UVgO), ohne dass diese Vertragsbestandteile werden. Daneben gelten die nachstehenden Bewerbungsbedingungen und Erläuterungen für den Bieter sowie die beigefügten allgemeinen Einkaufs- und Bestellbedingungen der Hochschule Harz.

2. Informationen zur Abgabe der Angebote

Die Angebote sind unter Einhaltung der Angebotsfrist ausschließlich in elektronischer Form abzugeben.

Bei elektronischen Angeboten erfolgt die Angebotserstellung komplett über die Ausschreibungsplattform eVergabe.de. Die Online-Bearbeitung des Angebots kann jederzeit unterbrochen und zu einem späteren Zeitpunkt über den Angebotsassistenten der Ausschreibungsplattform (durch Auswahl der entsprechenden Ausschreibung) wieder fortgesetzt werden. Die erforderlichen Arbeitsschritte zur Erstellung eines elektronischen Angebotes sind im Bieter- Handbuch (zu finden in der Hilfe der eVergabe unter Hilfe für Unternehmen / Leitfäden für Unternehmen) dargestellt.

Anlagen und Nachweise, die bei Angebotsabgabe zu erbringen sind, müssen in der eVergabe im Arbeitsschritt "Eigene Anlagen" elektronisch beigefügt werden. Es ist zu beachten, dass Dateien hinsichtlich Größe und Benennung Beschränkungen unterliegen, auf die in der eVergabe gesondert hingewiesen wird.

Angebote, die nicht rechtzeitig eingegangen sind, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen, es sei denn, der verspätete Eingang ist auf Umstände zurückzuführen, die nicht vom Bieter/der Bietergemeinschaft zu vertreten sind.

Bei erstmaliger Abgabe elektronischer Angebote sollte spätestens einen Tag vor Ende der Angebotsfrist mit der Übermittlung des Angebotes begonnen werden, um eventuelle technische Komplikationen beim Übermitteln des Angebotes zu verhindern.

Um den rechtzeitigen Eingang von elektronischen Teilnahmeanträgen und Angeboten sicher zu stellen sollten Sie die Kapazität Ihres Internetanschlusses sowie die Größe des Angebotes berücksichtigen.

Angebote sind vom Bieter bzw. dem vertretungsberechtigten Mitglied der Bietergemeinschaft zu unterzeichnen. Es genügt die Textform i. S. d. § 126b BGB.

3. Bieterfragen

Alle Fragen, die mit der vorliegenden Ausschreibung in Zusammenhang stehen, sind über die Plattform "eVergabe.de" zu stellen. Die Antworten erfolgen ebenfalls über dieses Portal. Die Ausschreibung ergänzende oder berichtigende Angaben werden allen übrigen Bietern ebenfalls mitgeteilt. Telefonische Auskünfte werden vom Auftraggeber nicht erteilt. Bitte sorgen Sie dafür, dass Sie während des Vergabeverfahrens unter den von Ihnen im Vergabeportal mitgeteilten E-Mail- Adressen auch tatsächlich erreichbar sind. Der Auftraggeber wickelt das Verfahren ausschließlich über diese Kontaktdaten ab. Das gilt auch, wenn über automatisch generierte Antworten (z.B. Abwesenheitsassistenten) andere Kontaktdaten mitgeteilt werden.

4. Änderungen, Berichtigungen und Rücknahme der Angebote

Nachträgliche Änderungen, Berichtigungen oder eine Rücknahme des Angebotes sind nur bis zum Ablauf der Angebotsfrist zulässig.

5. Nebenangebote bzw. weitere Hauptangebote

Für dieses Vergabeverfahren gilt folgende Regelung:
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
Jeder Bieter kann nur ein Hauptangebot abgeben.

6. Kostenerstattung für Bewerber und Bieter

Für die Erstellung des Angebots und der ggf. geforderten Angebotsmuster wird keine Vergütung gewährt. Angebotsunterlagen und Angebotsmuster sind kostenfrei zuzusenden und ggf. abzuholen.

7. Verfahrensdetails

Für den Fall, dass nicht alle erforderlichen Unterlagen mit dem Angebot eingereicht wurden, behält sich der Auftraggeber unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, Bewerber und Bieter aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Für die Beibringung der Unterlagen wird eine kurze, einmalige Frist von maximal drei Werktagen gesetzt. Die genaue Frist wird mit der Aufforderung zur Beibringung der Unterlagen festgelegt. Sollten die Unterlagen auch nach Fristablauf nicht vollständig vorliegen, wird das Angebot aus der Wertung ausgeschlossen.

Sollten die Vergabeunterlagen Fehler oder Unklarheiten enthalten, welche eine Leistungserbringung verhindern, so ist der Auftraggeber darüber in Kenntnis zu setzen.

8. Auszug Wettbewerbsregister

Hinweis 1: Die Hochschule Harz ist als öffentliche Auftraggeberin verpflichtet vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister anzufordern.

Hinweis 2: Auf Grund des § 19 Abs. 4 Mindestlohngesetz, ist die Hochschule Harz als öffentliche Auftraggeberin verpflichtet, bei Aufträgen ab einer Höhe von 30.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) für die Bieter/ den Bieter, die oder der den Zuschlag erhalten soll, vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a der Gewerbeordnung einzuholen.

Hinweis 3: Seit dem 01.01.2023 gilt das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz. Als Öffentliche Auftraggeberin ist die Hochschule Harz gemäß § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz dazu verpflichtet, die Einhaltung des vorgenannten Gesetzes bei potenziellen Auftragnehmern zu überprüfen. Hierfür wird für Unternehmen, mit mehr als 1.000 Mitarbeitenden, ab dem 1. Euro Auftragswert, ein Auszug aus dem Wettbewerbsregister eingeholt. Sollte dabei ein entsprechend sanktionierter Verstoß festgestellt werden, wird der Bieter vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Dies gilt auch für weitere Verfahren, es sei denn, es wird die erfolgreiche Selbstreinigung gemäß § 125 GWB nachgewiesen. Der maximale Berücksichtigungszeitraum für eventuelle Verstöße beträgt dabei drei Jahre.

Ausfüllhinweise: Sie müssen alle farblich unterlegten, unterstrichenen Felder ausfüllen. Optional können Sie Angaben in Feldern machen, die nur unterstrichen, aber nicht farblich unterlegt sind. Tragen Sie in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" alle notwendigen, geforderten Angaben ein (Preise und Kosten jeweils ohne gesetzliche USt.). Ist eine Preiseinheit ungleich 1 vorgegeben (z.B. 1.000), so geben Sie bitte den Preis netto pro Einheit bezogen auf die Preiseinheit an (z.B. 10,00 EUR pro 1.000 Mengeneinheiten). Beziehen Sie in Rahmenvertragspositionen Ihren angebotenen Preis auf die angegebene geschätzte Menge. Geben Sie in der Spalte "Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)" für jede Position den Betrag an, der für die Position aus den Einzelangaben zu kalkulieren ist. Tragen Sie ggf. einen auf Positionsebene gewährten Nachlass ohne Bedingungen im entsprechenden Feld in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" ein. Beispiel für eine Position mit angegebener Menge und gefordertem Preis: Die Menge ist mit dem Preis netto pro Einheit in Euro, abzüglich einem evtl. auf Positionsebene gewährten Nachlass ohne Bedingungen, zu multiplizieren.

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
1	<p>Moderationsleistung</p> <p>Die Hochschule Harz als öffentliche Auftraggeberin sucht für einen einmalig stattfindenden Moderationsworkshop einen Coach/Choachin. Zeitraum wird Januar bis April 2025 sein. Es handelt sich um einen Tag in der Zeit von ca. 10:00 bis 16:00 Uhr. Der Workshop wird in Präsenz stattfinden. Bei einer Teilnehmerinnenzahl unter fünf Personen wird der Workshop nicht stattfinden. Die maximal Teilnehmerinnenzahl beträgt 12 Personen. Das vorhandene Budget beträgt 2500 Euro netto.</p> <p>Der Fokus des Moderationsworkshops liegt auf dem Umgang mit einer diversen, partizipativen Gruppe. Wie kann diese Gruppe im Rahmen einer partizipativen Zusammenarbeit angemessen moderiert werden.</p> <p>Thematisiert werden soll ebenfalls die Rolle der Moderierenden. Wie leite ich strukturiert durch eine Veranstaltung und führe anschließend eine Diskussionsrunde bzw. offener Austausch. Dabei sollten Regeln und Fragetechniken für eine gemeinsame Diskussion erlernt werden. Der Workshop soll auch interaktiv gestaltet werden.</p>	<p>Menge: 1 Stück</p> <p>Preiseinheit: 1 Stück</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p> <p>Nachlass (%) _____</p>	<input type="text"/>

Skonto

Ein angebotenes Skonto wird nur berücksichtigt, wenn als Zahlungsziel mindestens 14 Tage angegeben werden!

1. Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen
2. Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen

Wertungsschema

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Preis	<input type="text"/>	100 %

Angebot

Mit Unterzeichnung des Angebotes erkennt der Bieter die Forderungen und Angaben des Leistungsverzeichnisses an und bestätigt die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.	Nachlass in %:	<hr/>
	Gesamtangebotssumme ohne USt. inkl. Nachlass (EUR):	<hr/>
	Gesamtangebotssumme inkl. USt. und Nachlass (EUR):	<hr/>